

Programm

Jubel und Besinnlichkeit: Musik in der Kirche vom Barock bis ins 20. Jh.

Georg Friedrich Händel 1685 – 1759

Aus „Neun deutsche Arien“: Flammende Rose, Zierde der Erden, HWV 210 | Flöte, Sopran, Orgel

Carl Philip Emanuel Bach 1714 – 1788

Sonate G-Dur | Flöte, Orgel

Giuseppe Giordani 1751 – 1787

Deus firmavit | Sopran, Orgel

Georg Philipp Telemann 1681 - 1750

Fantasia | Flöte

Johann Sebastian Bach 1685 – 1750

Arie aus Johannespassion BWV 245/9 „Ich folge dir gleichfalls mit freudigen Schritten“ | Flöte, Sopran, Orgel

Jehan Alain 1911 – 1940

Litanies | Orgel

Ave Maria | O Quam Suavis Est | Sopran, Orgel

Trois mouvements | Flöte, Orgel

Charles Koechlin 1876 – 1950

La mer aux bruits innombrables | Flöte

Giacomo Puccini 1858 – 1924

Salve regina | Sopran, Orgel

Louis Vierne 1870 – 1937

Naiades | Orgel

Serge Rachmaninoff 1873 – 1943

Vocalise op. 34 no. 14 | Sopran, Orgel

Franz Lachner 1803 – 1890

Elégie | Flöte, Orgel

Gaetano Donizetti 1797 – 1848

Gratias Agimus | Flöte, Sopran, Orgel

Musiker

Cornelia Buchta | Flöte - studierte nach ihrer Ausbildung zur Physiotherapeutin beim SMPV / Basel im Hauptfach Flöte (Lehrer: John Wright / Carsten Hustedt) und erlangte dort das Lehrdiplom. Sie lebt und arbeitet in Karlsruhe als Physiotherapeutin und Musikschullehrerin und ist in verschiedenen Orchester- und Kammermusik-Projekten als Flötistin tätig. Ihr besonderes Interesse gilt dem Repertoire für Gesang und Flöte, sowie der Liedbegleitung (Klavier).

Frédéric Champion | Orgel - 1976 in Lyon geboren, autodidaktischer Zugang zur Orgel. Orgel-, Musikwissenschaft- und Klavierstudium bei Louis Robilliard am Conservatoire de Région in Lyon. Danach Studien am Conservatoire National Supérieur in Paris bei Michel Bouvard, sowie bei Jan Willem Jansen am Centre d'Études Supérieures in Toulouse, "Premier Prix à l'Unanimité" in Toulouse. Weitere Studien in Cembalo (Jan Willem Jansen) und Hammerklavier (Yasuko Uyama, Edoardo Torbianelli). Mehrfache internationale Preise (z.B. Silbermann-Wettbewerb Freiberg, Orgelwettbewerb Luzern) und 2004 Bachpreisträger und erster Preisträger des Musashino-Orgelwettbewerbes in Tokio. Konzerte in Europa und Japan

Muriel Fankhauser | Sopran – in Ettingen aufgewachsen, studierte neben ihrem Beruf als Lehrerin für Handarbeit, Werken u. Gestalten seit 2000 in Basel Musik an der FMS und Gesang bei Christina Aeschbach. Abschluss mit Lehrdiplom SMPV im Sommer 2005. Sängerbische Weiterbildung durch regelmässige Meisterkurse bei Bodil Gümoes, Kopenhagen. Ihr Repertoire umfasst sowohl geistliche Musik als auch Lieder und Opern. Zur Zeit ist sie vorwiegend mit Kirchenkonzerten, Liederabenden, Konzertarien und konzertanten Opern im der Schweiz, in Süddeutschland und im Elsass zu hören.

Schreiner-Werkzeug für Kikambala

In der Projektfarm KIKAMBALA hat Kinder für Kenia in den letzten Jahren eine Nähschule für junge Leute und Versammlungsräume für die Frauengruppe des Dorfes eingerichtet. Es werden dort junge Leute und die Frauen des Dorfes im Nähen geschult, in Fragen der Hygiene, der Familienplanung und der Erziehung unterrichtet und bei sozialen Problemen betreut. Daneben soll auch eine Schreinerei entstehen.

Darin sollen junge Leute eine Schreinerlehre machen können.

Bis das dafür nötige Gebäude erstellt und die von Basel dahin gelieferten professionellen gebrauchten Maschinen installiert sind, könnten die künftigen Lehrlinge in einem offenen Schuppen unter einem Schutzdach bereits mit der Ausbildung beginnen. Mit einfachen Werkzeugen könnten sie unter Anleitung bereits nützliche Dinge schreinern. Dazu fehlen aber die geeigneten Hand-Werkzeuge. Der Ertrag des Konzertes soll deren Beschaffung finanzieren.



kinder in kenia

Grene Schait-Maleko
Mattenstrasse 56
CH-4058 Basel
Tel. / Fax 061 692 58 76
<http://www.kinderinkenia.org>

Spendenkonto:
CS Basel-Claraplatz
PC 30-31-4
Zugunsten:
Kinder in Kenia
Kto. 583456-60 505

° ° ° ° classic pro bono

Die Konzerte mit doppelter Wirkung

Classic pro bono - paart professionelle klassische Konzerte mit der Förderung kleiner, überschaubarer Hilfsprojekte.

Classic pro bono - bietet auch jungen Musikern eine Plattform.

Classic pro bono - unterstützt Projekte in der Dritten Welt, für die Umwelt oder zum Wohl bedürftiger Menschen in unserer Gesellschaft.

Classic pro bono - gibt sämtliche Einnahmen und Spenden aus den Konzerten direkt und ungeschmälert an die Projektverantwortlichen weiter.

Die Unkosten des Konzertes werden vollumfänglich von Sponsoren getragen.

Die gesamte Kollekte des Konzertes
geht dieses Mal an den Verein
Kinder in Kenia, Basel
zur Beschaffung von Werkzeugen für die
Schreinerschule in Kikambala, Kenia

Amerbachstrasse / Klybeckstrasse
Tram Nr. 8: Haltestelle Bläsiring
Bus Nr. 1/14: Haltestelle Dreirosenbrücke
(3 Min. Fussweg)

° ° ° ° classic pro bono

Jubel und Besinnlichkeit: Musik in der Kirche vom Barock bis ins 20. Jh.
Kirche St. Joseph, Amerbachstr./ Klybeckstr. | 4057 Basel | Samstag 31.1.2009 | 19:00 Uhr